



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 01 Datum: 02.04.2012 Sachbearbeiter/in: Sigrid Ruth	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2012/113</b>
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

## **Beratungsgegenstand:**

Internationales Workcamp des Volksbundes vom 30.07.-13.08.2012 in Lüneburg;  
Finanzielle Beteiligung des Landkreises Lüneburg im Rahmen der Partnerschaft mit dem  
Landkreis Wagrowiec in Polen

## **Produkt/e:**

111-110 Büro Landrat

## **Beratungsfolge**

Status	Datum	Gremium
Ö	03.05.2012	Ausschuss für Partnerschaft und Kultur
N	11.06.2012	Kreisausschuss

## **Anlage/n:**

1. Kostenkalkulation
2. Ausschreibung

## **Beschlussvorschlag:**

Dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird zweckgebunden für das deutsch-polnisch-russische Workcamp 2012 im Landkreis Lüneburg ein Zuschuss bis zur Höhe von 1.000 Euro gewährt. Voraussetzung ist, dass die Kosten des Workcamps nicht durch Einnahmen und Spenden gedeckt werden können. Der Zuschussbedarf ist nachzuweisen.

## **Sachlage:**

Erstmalig findet das jährliche Workcamp des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2012 im Landkreis Lüneburg statt. Das Workcamp geht zurück auf die Partnerschaft zwischen den beiden Landkreisen Lüneburg und Wagrowiec in Polen. In den vergangenen 10 Jahren fand dieses Workcamp ausschließlich in Wagrowiec statt. 2011 erstmalig in Krasnogorsk. Es findet immer eine deutsch-polnisch-russische Jugendbegegnung statt. Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind Jugendliche zwischen 16-22 Jahren aus Wagrowiec, dem Landkreis Lüneburg und Russland.

Der Volksbund ist organisatorisch und auch finanziell in den vergangenen Jahren vom Landkreis Wagrowiec unterstützt worden. In diesem Jahr ist der Landkreis Lüneburg an der Reihe. Der Volksbund hat für das Workcamp einen vorläufigen Kostenplan vorgelegt. Danach ergibt sich ein Defizit in Höhe von 4.344,00 Euro. Offen ist noch die Höhe der Spenden, die für dieses Workcamp eingeworben werden können. Offen ist auch die Frage der endgültigen Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die vorläufige Kostenkalkulation und die Ausschreibung für dieses Workcamp sind beigelegt.

Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich organisatorisch einschließlich Pressearbeit und Werbung für das Workcamp. Unter Hinweis auf die Haushaltsvorlage Nr. 2011/307 schlägt die Verwaltung vor, dem Volksbund zweckgebunden für das Workcamp in Lüneburg einen Betrag bis zur Höhe von 1.000 Euro in Aussicht zu stellen. Voraussetzung ist, dass die endgültige Abrechnung des Workcamps ein Defizit aufweist, an dessen Ausgleich sich der Landkreis Lüneburg mit maximal 1.000 Euro beteiligt. Daneben unterstützt der Landkreis Lüneburg bei der Programmgestaltung und Organisation.